

Marktwirtschaftliche Klimapolitik in Europa



**BUND (Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland)
– Friends of the Earth Germany**

www.bund.net

**Friends of the Earth
Europe:**

www.foeeurope.org

**Friends of the Earth
International:**

www.foei.org

Martin Rocholl

www.martinrocholl.de



Marktwirtschaftliche Klimapolitik in Europa



Das Problem ist größer
und kommt schneller auf uns zu,
als bislang angenommen.



Marktwirtschaftliche Klimapolitik in Europa



Die zu erwartenden Schäden
sind vielfach höher, als die
Kosten der CO₂-Reduktion.

Die EU Klimapolitik – was wurde erreicht?



Bislang erreichte Reduktionen (2005 gegenüber 1990)

EU-15 (alten Mitgliedsstaaten): - 1.5%

EU-27 (inklusive neue Mitgliedsstaaten): - 8%

Beschlüsse des EU-Klimagipfels (März 2007):

Bis zum Jahr 2020:

→ 20% erneuerbare Energien (heute: 8%)

→ 20% Steigerung der Energieeffizienz

(20% Reduktion des Energieverbrauchs durch höhere Effizienz)

→ 20% Reduktion aller Treibhausgase (gegenüber 1990)





Europa braucht eine **dramatische Steigerung der Energie-Effizienz.**

Dazu braucht es eine radikale Umsteuerung unsere Marktwirtschaften.

Der **Markt muss geregelt werden** – ohne Gesetze und wirtschaftliche Rahmensetzung geht es nicht.

Es braucht einen **Mix von Instrumenten** angesichts der Größe der Herausforderung.

Steigerung der Energieeffizienz in der EU:



Potential der Steigerung der Energieeffizienz in der EU:

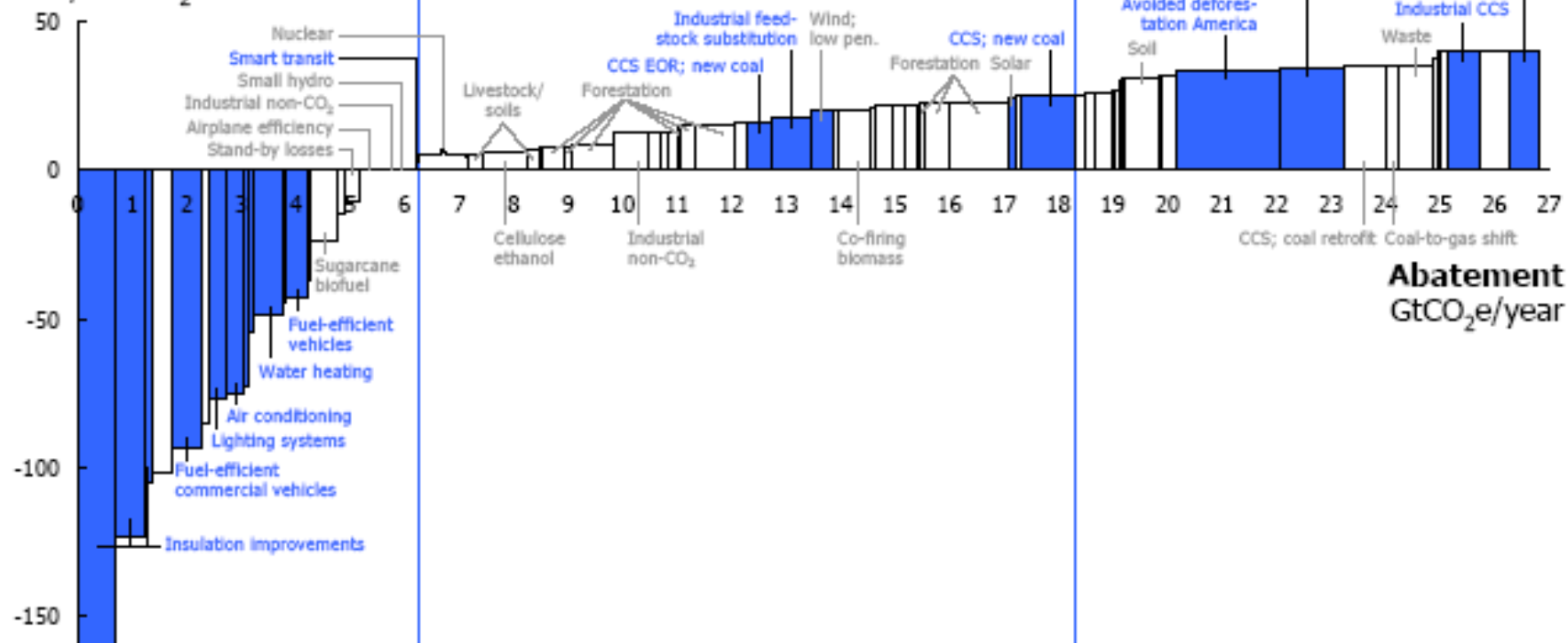
- **Derzeitiges Technisches Potential : 40%**
- **Bis zu 60 Milliarden Euro könnten pro Jahr in der EU eingespart werden (ca. 200 – 1000 Euro pro Haushalt)**
- **Volkswirtschaftliche Gewinne durch die Vermeidung von Umweltschäden.**
- **Energieeffizienzmaßnahmen sind hochgradig arbeitsintensiv.**

Carbon pricing likely to activate mid-range cost options; philanthropy must pay special attention to the rest

Address lock-in emissions

Cost of abatement

EUR/ton CO₂e



Group 1
Remove non-cost barriers

Group 2
Establish international carbon price/regulation and remove non-cost barriers

Group 3
Accelerate technical and institutional development for cost reduction

McKinsey Studie:

**20% aller Maßnahmen sind heute schon profitabel
(aber: nicht-finanzielle Hürden).**

**40% wird profitabel bei einem CO₂-Preis von ca.
30 € pro Tonne.**

**40% braucht einen höheren CO₂-Preis
(bis zu 50 € pro Tonne).**

Kosteneffiziente Maßnahmen (Beispiele):

- **Beleuchtungssysteme**
- **Energieeffiziente Autos**
- **Bessere Isolierung von Gebäuden**
- **Elektronik (IT)**

McKinsey Studie:

Der globale Energieverbrauch könnte durch kosteneffiziente Maßnahmen um 25% gesenkt werden.

Jährlichen Investitionen von 170 Milliarden Dollar stehen jährliche Gewinne durch Energieeinsparungen von 900 Milliarden Dollar gegenüber.

'The Case for Investing in Energy Productivity', February 2008, McKinsey Global Institute

Steigerung der Energieeffizienz in der EU:



Steuerung des Marktes durch MBI:

EU-weite Energiebesteuerung:

- Blockade weitergehender Vorschläge durch das Einstimmigkeitsprinzip.
- Zu Steuern in den Mitgliedsstaaten lediglich gute, aber unverbindliche Vorschläge.

Emissionshandelssystem

- Kommissionsvorschlag weitgehend begrüßenswert
- 100% Versteigerung ist zentral (Ausnahmeregeln?!)
- 20% Ziel nicht ausreichend
- Erreichung der Ziele in den Nicht-ETS-Bereichen offen (effort sharing)
- Zu hoher Anteil an CDM drückt den Preis und gefährdet Innovationen (geplant: 33% bzw. 40%).

Überblick Emissionshandel und “Effort-Sharing”

Ziele bis 2020 (im Vergleich zu 2005):

	EU	DK	D	BG
Emissionshandel	-21%	-21%	-21%	-21%
Reduktionen außerhalb des EHS	-10%	-20%	-14%	+20%
Anteil an Erneuerbaren	20%	30%	18%	16%

Gesamtziel: 20% CO₂-Reduktion bis 2020 (gegenüber 1990)

Steigerung der Energieeffizienz in der EU:



Steuerung des Marktes durch Effizienzverordnung:

Beispiel 1:

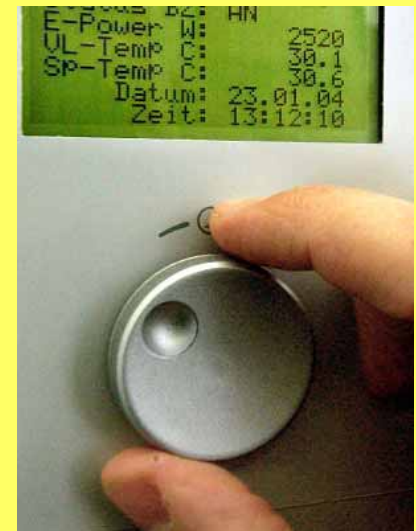
Energieeffiziente Produkte
(Top-Runner-Ansatz)

Beispiel 2:

CO₂-Emissionen von PKW

Beispiel 3:

Energieeffiziente Gebäude



Steigerung der Energieeffizienz in der EU:



Flankierende Maßnahmen:

Struktur- und Kohäsionsfonds konsequent für die Energieeffizienz nutzen

EU Forschungspolitik umorientieren

EU Verkehrspolitik

EU Landwirtschaftspolitik



Ende der Wachstumsabhängigkeit



Jährlich 2% Steigerung des BSP, bedeutet eine Steigerung des BSP bis 2020 um 30% !

**Im gleichen Zeitraum:
Senkung des EU-Energieverbrauchs durch
Energieeffizienz um 20% geplant.**

→ Die Effizienzsteigerung muss größer sein, als das Wachstum.

→ Auf längere Sicht ist ein dauerhaftes exponentielles Wirtschaftswachstum undenkbar.

Marktwirtschaftliche Klimapolitik in Europa



BUND (Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland)
– Friends of the Earth Germany

www.bund.net

**Friends of the Earth
Europe:**

www.foeeurope.org

**Friends of the Earth
International:**

www.foei.org

Martin Rocholl

www.martinrocholl.de

